

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1791

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **70 (1791)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371663>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1791.

Nach Erschaffung der Welt, zählet man		5740		Von Anfang der Königreiche:	
Nach der allgemeinen Sündfluth	4083	Schweden	4666	Pohlen	789
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem	1721	Spanien	3957	Böhmen	700
Nach Entdeckung der neuen Welt	301	England	2861	Portugall	652
Nach Erfindung der Buchdruckerey zu Mainz	351	Dänneunkart	2362	Preussen	95
= = des Papiermachens in Basel	321	Frankreich	1372	Sardinien	72
Nach Aufang der Köbl. Eydenosschaft	476	Ungarn	1188	Neapolis u. Sicilien	46
Nach Beytrettung des Land Starus in den Eydgnßischen Bund	440	Nach Anfang des Teutschen Kayserthums	990		
= = des Landes Ayrgezell	380	= = der Russischen Regierung	927		
= = der Graubündt u	294	= = der Türkischen	491		
Von Anfang der 4. Monarcheyen.		Nach Stiftung der Churfürsten	779		
Der Babylonischen	3964	Nach Erbanung der Stadt Solothurn	3918		
Der Persischen	2328	= = der Stadt Zürich	3774		
Der Griechischen	2128	= = der Stadt Rou	2543		
Der Römischen unter Julio Cäsar	1842	= = der Stadt Chur	1436		
Nach der Bekehrung des ersten Christlichen Kaysers Constantini Magni	1455	Nach Einführung des alten Jul. Calendar	1837		
		= = des neuen Gregorianischen	209		
		= = des Regensp. oder verbesserten	91		

Ferner ist noch in beyden Calendarn zu merken.

Der Juliansche Periodus oder Stamm-Zahl ist 6524. Hiervon kommt die goldene Zahl 6.
der Sonnenzykel 8. die Römische Jahrzahl 9. die Epacta im neuen Calendar 25. im
alten 6. der Sonntags-Buchstabe ist im neuen Calendar B. im alten L.

Die Zeit zwischen Weihnacht und H. J. Nacht ist im neuen Calendar

10 Wochen 1 Tag; und im alten 8 Wochen 4 Tag.

Jedlicher Jahrs-Regent ist der Jupiter, und ein gemein Jahr voll 365 Tagen.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calendar vorkommen.

Die 12 himl. Zeichen.	Die 7. Planeten.	Gesechterschein *	Gut Schröpfen
Widder	Saturnus	Drachenhaupt	Gut Pflanzen
Stier	Jupiter	Drachenschwanz	Gut Säen
Zwilling	Mars	Wandszeichen	Gut Purgieren
Krebs	Sonne	Neumond	Gut Afern misten
Löw	Venus	Erste Viertel	Gut Holz fällen
Jungfrau	Mercurius	Vollmond	Haar abschneiden
Waag	Mond	Letzte Viertel	Bedeutu. der Buchst.
Scorpion	Die Aspecten.	übersich gehender	Vormittag
Schüz	Zusammenkunft	untersich gehender	Nachmittag
Steinbock	Gegenseit	Erwählung	Minuten
Wasserman	Gedritterschein	Gut Uderlassen	
Fisch	Sevterterschein	Mittelmäßig	

Ein schwarzes bedeutet einen Feyrtag; da nit vor und nach dem Gottesdienst
saumen und tragen darf. Ein rothes bedeutet einen Feyrtag; da saumen
und tragen verboten ist. Ein doppel bedeutet einen hohen Feyrtag.

I. Monat	Alter Jenner	(Auf u. Unt)	Himmels- und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer Jenner
Montag	1 Neu Jahr	u. B.	6, 18 m. B.	Dieser	8 35 12 Marius
Donst.	2 Abel, Seth	0 30	(Erdferne	Jenner	8 37 13 XX Tag
Freya	3 Elias, Enoch	1 50	♀ in ☾	fangt	8 39 14 Hilarius
Samst	4 Isaac	3 0	* h	an	8 42 15 Maurus
1. Weisen aus Morgenland, Ev. Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 39 m. Unter 4, 21 m.					
Donst	5 E Simon	4 20	* h	mit	8 44 16 Marcellus
Monta	6 2 König	5 20	☾ □ 4	Wind	8 46 17 Antonius
Dienst	7 Isidorus	6 10	☽ ☽ ☽	und	8 48 18 Prisca
Mitwo	8 Erhardus	Der	☽ 4 ♀	Schnee	8 50 19 Martha
Donst.	9 Julianus	steht	☽ 6, 30 m.	ge	8 52 20 Sebastian
Freya	10 Samson	auf.	☽ in ☾	stör	8 55 21 Agnes
Samst	11 Diethelm	7 40	♀ in ☾	ber	8 58 22 Vicentius
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 30 m. Unter 4, 30 m.					
Donst	12 E Marius	8 50	☽ 4 ♀	hernach	9 0 23 Emerentian
Monta	13 20 Tag 5.	10 0	☽ ☽ ☽	aber	9 2 24 Thimothe.
Dienst	14 Israel	11 2	☽ ☽ ☽	gut	9 4 25 Pauli B.
Mitwo	15 Maurus	u. B.	☽ ♀	Wetter	9 7 26 Policarpus
Donst.	16 Marcellus	1 0	☽ 8, 0 m. B.	mit	9 10 27 Christostom
Freya	17 Antonius	2 0	(Erdnähe	Nebel	9 12 28 Carolus
Samst	18 Joh. Laurenz	3 0	* ♀	und	9 15 29 Valerius
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 22 m. Unter 4, 38 m.					
Donst	19 E Martha	4 30	♂ ♀ ♀	Sonnens	9 18 30 Adelgunda
Monta	20 Sebastian	5 20	☾ * ♀	schein	9 20 31 Virgilius
☼ Anbruch des Tags um 5, 32 m. Abschied um 6, 28 m. Sonnung					
Dienst	21 Agnes	6 0	♂ h 4	ab	9 22 1 Brigitta
Mitwo	22 Vincentius	Der	☽ □	wechselnd	9 25 2 Lichtwech
Donst.	23 Emerentiana	geht	☽ 6, 20 m. B.	mit	9 28 3 Blasius
Freya	24 Thimotheus	unter.	☽ ☽ ☽	trü	9 31 4 Veronica
Samst	25 Pauli Bekehr.	6 55	♂ h	ber	9 34 5 Agatha
4. Der Aussätzige, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 12 m. Unter 4, 48 m.					
Donst	26 E Policarpus	8 6	♂ 4	Wit	9 3 6 Dorothea
Monta	27 Christostomus	9 21	h beym (ter	9 40 7 Reichardus
Dienst	28 Carolus	10 34	(Erdferne	ung	9 43 8 Salomon
Mitwo	29 Valerius	11 47	♂ ♂	ver	9 46 9 Apollonia
Donst	30 Adelgunda	u. B.	☽ ♂	mischte	9 50 10 Scholastica
Freya	31 Virgilius	1 20	☽ 4, 16 m. B.	Zeit	9 53 1 Euphrosia

Das erste Viertel den 1. ist Unbeständig. Der Vollmond den 9 hat gut Wetter.
Das letzte Viertel den 16. hat meist Nebel. Der Neumond den 23. hat Sonnenschein.

Der Wassermann.



Im Jenner viel Regen ohne Schnee, thut Bäumen, Bergen und Thälern weh.

So es um diese Zeit, oder auch durch das ganze Winterquartal donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Fortsetzung

der

Beschreibung,

von den Schlachten so die Eydsgenossen zu Beschränkung ihrer Freyheit gehalten haben.

Inmittelst bate Herzog Renat von Lothringen die Eydsgenossen, daß sie ihme zu seinen von Herzog Carl eroberten Landen, verbleiben möchten; diese aber entschuldigten sich mit der weite der Reise und Forcht eines neuen Ueberfalls in Abwesenheit ihrer Kriegsknechten u. Der König in Frankreich, welcher ein abgefagter Feind Herzog Carls ware und diesen Krieg angezettelt hatte, beehrte indessen an die Eydsgenossen, daß sie ihme eine Gesandtschaft zuschicken möchten, unter dem Vorwand waren, die vornehmsten Helden, welche sich so dapper in den Schlachten gehalten, persöhnlich zu sehen, aber eigentlich in dem Abschen, diese bey den ihrigen viel

Fahrmärkte.

N. B. Die Fahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet sein den wird, wo aber a. C. steht, bedeutet es nach dem alten Calender.

Appenzell, mitw. nach H. 3. König.
Bern, dienst nach XX Tag.

Cassel, den 6.

Erlach, den 30.

Fischbach, den 6.

Freyburg in Uechtland, den 5.

Jlanz, den ersten dienst a. C.

Küblis, den ersten Frent ein Viehmarkt

Lucern, den 11.

Meyenberg, den 25.

Nördlingen, den 30.

Nürnberg, den 1.

Olten, mont vor Lichtmess

Peterlingen, den 2ten mitwoch.

Rapperschweil, mitw. vor Lichtm.

Rheinfelden, donst vor Lichtmess.

Schweiz, mont vor Lichtmess.

Sectingen, den 13.

Seeweiß bey der Schmiden, den 25.

a. C. ein Viehmarkt.

Sempach, den 2.

Solothurn, den ersten dienst.

Sursee, mont nach H. 3. König.

Teufen, alle ersten mitwochen, eines

jeden Monats a. C. ein Viehmarkt.

Untersee, den letzten mitwoch.

Ugnach, den 20.

Weil, dienst nach Lichtmess.

Winterthur, donst vor Lichtmess.

Zofingen, den 6.

2. Monat	Alter Vornung	Auf 1. Um	Himmels- Ercheinung und Witterung	Tagt 1. m	Neuer Vornung
5. Ungeftümes Meer, Math 8. Sonnen-Aufgang 7, 0 m. Unter 4, 0 m.					
Samst	1 Brigitta	2 11	♀ in X	Diefer	9 57-12 Susanna
Sonnt	2 4 Richmes	3 14	□ ♀	Zett	10 1 13 Jonas
Monta	3 Blasius	4 10	☾ Δ ♂	gemäß	10 4 14 Valentinus
Dienst	4 Eleophas	4 50	☽ ☽ ☽	gut	10 8 15 Faustinus
Mitwo	5 Agatha	5 30	♂ in X	Wetter	10 11 16 Juliana
Donst	6 Dorothea	Der C	□ ♀	mit	10 14 17 Donatus
Freya	7 Richardus	stehet	☉ 8, 20 m. n.	☉ in X	10 1 18 Caspar
Samst	8 Salomon	auf.	□ ♀	neb.	10 20 19 Mansuetus
6. Arbeiter im Weinberg Math. 20. Sonnen-Aufgang 6, 48 m. Unter 5, 12 m.					
Sonnt	9 Sept. Apoll.	8 0	Δ ☽	lich	10 24 20 Eucharis
Monta	10 Scholastica	9 10	☽ ☽ ☽	ter	10 27 21 Felix
Dienst	11 Euprosina	11 30	☽ ☽ ☽	Sonnen	10 30 22 Peter
Mitwo	12 Susanna	11 50	☾ Erdnähe	schein	10 33 23 Josua
Donst	13 Jonas	U. B.	* ♀	zu weilen	10 36 24 Marcius
Freya	14 Valentinus	1 10	☽ 3, 40 m. N.	starke	10 40 25 Victor
Samst	15 Faustinus	2 30	* ♀	Winde	10 43 26 Nestor
7. Gleichniß vom Saamen, Luc 8. Sonnen-Aufgang 6, 36 m. Unter 5, 24 m.					
Sonnt	16 Sep. Juliana	3 20	☾ * ♀	ver	10 45 27 Sara
Monta	17 Donatus	3 50	* ♂	misch	10 49 28 Leander
☀ Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abschied 7, 14 m.					
Dienst	18 Caspar	4 20	* ♀	Unbe	10 53 1 Albinus
Mitwo	19 Joh. Caspar	4 50	☽ beym C	ständig	10 50 2 Simplic.
Donst	20 Eucharis	Der C	* ♀	mit	11 0 3 Kunig nda
Freya	21 Felix B.	geht	☽ 9, 16 m.	tri	11 4 4 Adrian
Samst	22 Peter Euhlf.	unter.	* ♀	ber	11 8 5 Fredericus
8. Blinde am Weg, Luc 8. Sonnen-Aufgang 6, 24 m. Unter 5, 36 m.					
Sonnt	23 Hr. Fasnache	8 21	♂ ♀ ☉	Witter	11 12 6 St. Fagn.
Monta	24 Marthas	9 39	* ♀	ung	11 15 7 Thom.
Dienst	25 Victor	10 55	Δ ♀	und	11 19 8 Sap. Dienst
Mitwo	26 Ufchermitro.	U. B.	Δ ♀	nach	11 23 9 Ufcherw.
Donst	27 Sara	0 6	☾ Erdferne	Schnee	11 26 10 Alexa der
Freya	28 Leander	1 12	♂ ♀	genug	11 29 11 Euprosina

Der Vollmond den 7. hat Sonnenschein. Das letzte Viertel den 14. hat schön Wetter.
 Der Neumond den 21. hat Schneegißber.

Der Fisch.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

So lang die Wigel vor Lichtmess fingen, so lang schweigen sie hernach still.

viel vermögende Männer durch Geschenk und Liebkosungen noch mehr auf seine Seite zu ziehen, und durch derselben Mittel Herzog Carls Uebergang zu befördern; Die Eydsgeossen willigten auch in diese Gesandtschaft ein und schickten die vornehmste Kriegsobriste, welche der König mit allen ersinnlichen Ehrenbezeugungen empfangen, ihnen gesagt; daß Er sich auf keine Nation der Welt wie auf Sie verlassen könne, befragte sie über alle Umstand der letzt gehaltenen Schlachten und der Belagerung Murten, striche ihre Klugheit und Tapferkeit gewaltig heraus, und liesse endlich dieselbigen wohl beschenkt und vergnügt wieder nach Haus kehren. Also wußte dieser schlaue König die Gemüther der Eydsgeossischen Häuptern durch Schmeicheley und Beschenkungen an sich zu ziehen, und die ganze Nation sich verbindlich zu machen; den Herzog Renat unterstützete er dergestalten mit Geld, daß er bis gegen die 15000. Eydsgeossen, Deutsche und Lothringer anwerben und damit sein verlorrenes Herzogthum wieder erobern konnte.

B

Von

Altkirch, donst. nach alt Fasnacht.
 Appenzell, mitw. nach Lichtmess.
 Aarau, den letzten mitwoch.
 Aarberg, mitwoch vor Peter Stuhl.
 Bern, am Fasnachtdienst.
 Biberach, am Fasnachtdienst.
 Bischoffzell, donst. vor Fasnacht.
 Bremgarten, am Aischermittwoch.
 Brugg, den 2 ten dienst.
 Büllach, dienst. nach Mathias.
 Clefen, mont. nach Invoc.
 Diessenhofen, mont. nach Lichtmess.
 Elgg, mitw. nach Aischermittwoch.
 Gränningen, dienst. vor Mathias.
 Hauptweil, mont nach Lichtmess.
 Herisau, freyt. nach alt Lichtmess.
 Jlanz, den ersten dienst a. E.
 Langenau, den letzten mitwoch.
 Lauffen, den 14.
 Lenzburg, donst. nach Lichtmess.
 Lichtensteig, mont. nach Lichtmess.
 Lucern, 8. Tag vor Fasnacht.
 Neuenburg, den 3.
 Pfeffikon, den 9.
 Peterlingen, den 2 ten donst.
 Schaffhausen, dienst. nach Invoc.
 Seerweiss bey der Schmidten den, 20.
 a. E. ein Viehmarkt.
 Solothurn, dienst. nach alt Fasn.
 Thun, samst. vor Invoc.
 Weil, dienst. nach Lichtmess.
 Weinselden, mitwoch vor Fasnacht.
 Zofingen, am Aischermittwoch.

Hast du ein rein Gewissen,
 So laß dichs nicht verdriessen,
 Wann dich die Welt verhdut.
 Laß sie nur hbnich lachen,
 Bleib treu in deinen Sachen,
 Die Treue wird gekrdnt.

3. Monat	Alter	(Auf u. Unt)	Dimitt. Erscheinung und Witterung.	Tagl. h. m.	Neuer
Samst 1	Nibinus	☾	2 9 □ 4	Die 11 33	12 Gregorius
9. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6 12 m. Unter 5 48 m.					
Samst 2	Innocent	☾	2 50 ☾ 0, 40 m. B.	Falten 11 36	13 Nicephorus
Monta 3	Kimigunda	☾	3 30 ☾ Δ h	Schnee- 11 40	14 Mechilidis
Dienst 4	Adrian	☾	4 10 Δ h	winde 11 44	15 Longinus
Mittwo 5	Fronsfsten	☾	4 40 ☾ ☽ ☽	haben 11 47	16 Fronsfsten
Donst 6	Erasmus	☾	5 10 ☽ ☽ ☽	dieser 11 50	17 Gertrud
Freya 7	Perpetua	☾	6 0 ☽ ☽	Zeit 11 53	18 Gabriel
Samst 8	Philemon	☾	Deu ☽ ☽	immer 11 50	19 Joseph

10. Cananeisches Weiblin Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 0 m. Unter 6, 0 m.					
Samst 9	Rem. Franc.	☾	steht 8, 0 m. B. stark	12 0	20 Emanuel
Monta 10	Alexander	☾	auf. Tag u. Nacht gleich	12 4	21 Venedic
Dienst 11	Ringold	☾	Frühlingsanfang.	12 7	22 Claudius
Mittwo 12	Gregorius	☾	Erdnähe die	12 10	23 Sidelin
Donst 13	Egesippus	☾	Δ h	Ober- 12 13	24 Gustavus
Freya 14	Zacharias	☾	Δ h	hand 12 16	25 M. Viri.
Samst 15	Longinus	☾	U. B. ☾ 11 40 m. p. mit hin	12 20	26 Lugerius

11. Der Stumme redt, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 49 m. Unter 6, 11 m.					
Samst 16	Deu	☾	0 26 ☽ in V	aber 12 2	27 Ruprecht
Monta 17	Gertrud	☾	1 14 * ☽	gelin 12 28	28 Prisca
Dienst 18	Gabriel	☾	1 55 * ☽	dere 12 31	29 Eustachius
Mittwo 19	Joseph	☾	2 31 * ☽	Witter- 12 34	30 Mittsafen
Donst 20	Emanuel	☾	3 0 * ☽	ung 12 37	31 Balbina
☼ Anbruch des Tags um 4, 47 m. Abschied um 8, 12 m.					
Freya 21	Benedictus	☾	4 0 ☽ beym C	mit 12 40	1 Hugo
Samst 22	Claudius	☾	Deu ☽	Regen 12 43	2 Abundus

12. Jesus speist 5000 Mann Joh. 6. Sonnen-Aufgang 5, 37 m. Unter 6, 23 m.					
Samst 23	Edare	☾	geht 1, 20 m. N. sichtbar	12 46	3 Richard
Monta 24	Gustavus	☾	unter. ☽ Finsterniß.	in 12 50	4 Isidorus
Dienst 25	Marla Vert.	☾	8 41 Δ 4 ☽	den 12 54	5 Marialis
Mittwo 26	Lugerius	☾	10 0 C Erdsferne	Ehā 12 58	6 Peremas
Donst 27	Ruprecht	☾	11 10 ☽ in V	dem 13 1	7 Celestinus
Freya 28	Prisca	☾	U. B. ☽ 4	wies 13 5	8 Philemon
Samst 29	Eustachius	☾	9 12 ☽ ☽ ☽	auch 13 8	9 Paravizir

13. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 25 m. Unter 6, 35 m.					
Samst 30	Judica	☾	1 4 * 4	Sonnenschein 13 11	10 Alexander
Monta 31	Balbina	☾	1 46 ☽ 0, 0 m. N.	13 14	11 Leo

Das erste Viertel den 2. hat noch kalte Winde. Der Vollmond den 9 ist Unbeständig.
 Das letzte Viertel den 15. hat schön Wetter. Der Neumond den 23. hat Sonnenschein.

Der Widder.



Es viel Niesel im Merzen, so viel Wetter im Sommer, so viel Thau im Merzen, so viel Heissen im Pfingsten und Nibel im Augustmonat.

Der Merzen Staub bringt Gras und Laub.

Von der Schlacht bey Nancy.

Während diesen Handlungen lag Herzog Carl in seinem Schloß Riviere still, voll Schwermuth und Mißwillen; es kamte seinem Hohengeist nicht ein, sich vor das Er und seine zuweil. Heere zu zweien mahlen von so geringen Büchern geschlagen und in die Flucht gejagt worden; danach grüete Er sich schier zu Tode, und gleichwol man thate vor der Schlacht bey Granson alle Morgen Kübleränke geben müßte, um seine allzu grosse Hitz zu dämpfen, also konnte man dertmahlen mit dem aller köstlichsten Wein, sehr Herz kalt erwärmen; aus dieser unseligen Schwermuth erweckte ihn endlich der Bericht, daß Herzog Renat seine Lothringische Länder fast völlig wieder erobert und die Hauptstadt Nancy wirklich belageret hielte; er befehlte sich deswegen ein frisches Heer auf die Beine zu stellen, und zoge darmit in Lothringen, willens Nancy zu entschütten, allein er ware zu spath und die Stadt bey seiner

Am

Appenzell, mitwoch nach Mittfast.
 Arbon, mitwoch vor Palmtag.
 Breybach, diensttag nach Latare.
 Burgdorf, den ersten mitwoch.
 Castiel, den 9.
 Egg, auf Georgi.
 Gai, den ersten diensttag a. C.
 Gorgan, den ersten donstag.
 Glanz, den ersten diensttag a. C.
 Kämpfen, mont. nach Josef, h.
 Kyburg, den 22.
 Müllis, den 22. a. C.
 Mumpelgard, freitag vor Latare.
 Neuburg am Rhein, auf Mittfast.
 Neubreybach, den 19.
 Oetikon, donstag nach Deull.
 Reichensee, den 17.
 Schweiz, den 17.
 Seckingen, den 6.
 Sewiß, den 20. a. C.
 Solothurn, dienst. nach Mittfasten.
 Sonthofen, donstag nach Joseph.
 Untersee, den ersten mitwoch.
 Ury, donstag vor Ostern.
 Ulmergen, den 22.
 Weiler im Alläu, den ersten Freytag, und dann alle 14 Tag bis Ostern.
 Willstau, montag vor Fridolin.
 Zell am Untersee, den 20.

Wer sein Gewerb verstehet,
 Und redlich darinnen gehet;
 Dem fehlt es nicht an Brod.

Die aber Fährwis treiben,
 Und immer müßig bleiben,
 Trift endlich grosse Noth.

Ein Narr, der sonst nichts kann
 noch thut,
 Der legt sich aufs verlachen.

4. Monat	Alter	(Aufn. Unt.)	Himmels- und Witterung	Tagl. st. m.	Neuer April
Dienst	1 Hugo		2 39 Δ h	Dieser	13 18 12 Julius
Mitwo	2 Abundus		2 52 Δ h	von	13 22 13 Hermengild
Donst.	3 Venatius		3 19 ♀ ☉ ♀	Anfang	13 25 14 Tiburtius
Freya	4 Iidorus		3 44 ☉ ☉ ☉	kühle	13 28 15 Theodorus
Samst	5 Martialis		4 0 Δ ♀	April	13 31 16 Daniel
14. Steingung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 14 m. Unter 6, 47 m.					
Sonnt	6 Palmtag		Der C 8 h	kommt	13 35 17 Rudolph
Monta	7 Celestinus		steht ☉ 5, 30 m. n. C. S. unsi.		13 38 18 Christoph
Dienst	8 Maria		auf. ☉ ☉ ☉	mit	13 41 19 Bernerus
Mitwo	9 Sybilla		8 33 ☉ in ☉	Wind	13 44 20 Hermann
Donst.	10 Hohendonstag		9 31 C Erdnähe	und	13 48 21 Hohendonst
Freya	11 Charfreytag		10 27 ☉ in ☉	Regen	13 52 22 Charfreyt.
Samst	12 Julius		11 15 ☐ h	nithin	13 55 23 Georg
15. Auferstehung Christi, Math. 16. Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unter 6, 57 m.					
Sonnt	13 Ostertag		11 58 ☐ h	abwechselt	13 58 24 Ostertag
Monta	14 Osterrmontag		A. B. ☉ 8, 36 m. B.	selt	14 22 25 Osterrmons
Dienst	15 Theodorus		0 36 ♀ in II	mit	14 6 26 Dienst †
Mitwo	16 Daniel		1 10 * ♀	bessere	14 9 27 Anastasius
Donst.	17 Rudolph		1 40 * ♀	Tag	14 12 28 Vitialis
Freya	18 Christoph		2 7 ♀ ☉ ♀	Sonnen	14 16 29 Peter
Samst	19 Valerius		2 34 h beym C	schein	14 20 30 Waldburg
☉ Anbruch des Tags um 2, 40 m. Abschied um 9, 20 m. May					
16. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 51 m. Unter 7, 9 m.					
Sonnt	20 Quasimo		3 0 * ♀	zu weiten	14 19 1 Jh. Jacob
Monta	21 Paralyt.		Der C * ♀	auch	14 22 2 Athanasius
Dienst	22 Cajus		geht ☉ 6, 0 m. B.	noch	14 25 3 Erfind †
Mitwo	23 Georg		unter. C Erdferne	starke	14 28 4 Monica
Donst.	24 Alberlus		10 5 ♀, ♀ neben C	Reiffen	14 31 5 Gotthard
Freya	25 Marens Co.		11 0 ♂ in ☉	in	14 33 6 Joh. D.
Samst	26 Anacletus		12 0 ☉ ☉ ☉	den	14 36 7 Juvenalis
17. Vom guten Hirten, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 4, 41 m. Unter 7, 19 m.					
Sonnt	27 Misericord.		U. B. * 4	Bergen	14 40 8 Mich. C.
Monta	28 Vitialis		1 2 Δ h	zu	14 43 9 Beatus
Dienst	29 Peter M.		1 42 Δ h	er	14 46 10 Gordianus
Mitwo	30 Waldburgi		2 0 ☉ 7, 30 m.	wart:n	14 48 11 Manertus

Der Vollmond den 7. hat Regen. Das letzte Viertel den 14. hat schön Wetter.
 Der Neumond den 22. hat Sonnenschein. Das erste Viertel den 30. ist unbeständig.

Aprilis , April hat 30. Tag.

Der Stier.



Das Aprilenwetter ist laßgemein wie der Jungferen Stimm
nemlich veränderlich.

Dürer April ist nicht der Sauren Wilt, sonder Aprilen
Regen ist ihnen gelegen.

Ankunft schon eingenommen, Er eroberte dennoch
einige kleine Plätze und schlug den 22. October
sein Lager vor Nancy auf, vorhabens selbiges wie-
derum zu belagern, er botte auch den Eydsgeossen
Friede, Freundschaft und Bündniß an. Herzog
Renat bate hingegen die Eydsgeossen, an einer
Tagesakung, mit weinenden Augen und vielen Vor-
stellungen um Hilf und Beystand, konnte aber von
ihnen, weil sie des Kriegens müde, und die Winter-
kälte eingebrochen ware, nichts mehr erhalten, als
daß man einigen Hauptleuten und Kriegsknechten
einen freywilligen Zug erlaubte. etc.

Da Herzog Carl dem Rath seiner Kriegsobri-
sten, den Bündsgenossen keine Schlacht zu liefern,
nicht folgen wollte, zog er den 5. Jenner 1477.
mit seinem durch Kälte und Hunger abgematteten
Kriegsheer, den Bündsgenossen so 15000 Mann
stark waren und worunter sich 8000. Eydsgeossen
befanden, eine halbe Meil entgegen, und haben
E gegen

Augsburg, 8 tag nach Ostern.
Baden, den 23.
Bern, dienst. nach Quasimo.
Bernett, diensttag auf Georg.
Bremgarten, am Ostermitwoch.
Damins, den ersten dienst.
Eglisau, den 23.
Elgg, mitwoch nach Georg.
Ermatigen, den 15.
Frankfurt, auf Ostern.
Fürstenu, auf alt Georg.
Gais, den ersten diensttag.
Glarus, auf alt Georg.
Herisau, auf alt Georg.
Heiden, auf alt Georg.
Hundweil, 14 Tag vor der Landts-
gemeind am diensttag.
Langnau, den letzten mitwoch.
Lauffenburg, am Osterdienst.
Leipzig, auf Jubilate.
Müllhausen, am Osterdienst.
Peterlingen, donst. nach Ostern.
Rantweil, den 4. und 15.
Rapperschweil, am Ostermitwoch.
Rheinegg, mitw. nach Georg.
Rheinfelden, den letzten donstag.
Richtenschweil, dienst. nach Georg.
Schiers, auf alt Georg.
Schrunz, den 2.
Seerweil, den 20. a. E. Viehm.
Solothurn, am Osterdienst.
Steckbohren, den letzten donst.
Stein am Rhein, mitw. nach Georg.
Sulz, den 10. a. E.
Urnäsch, donst. vor der Landsgem.
Vallendas, den 2ten dienst. a. E.
Vivis, den 27.
Wädenschweil, den ersten dienst.
Weil, auf Georg.
Zofingen, am Osterdienst.
Zug, am Osterdienst.



5. Monat	Alter	U. L. m.	Stimmels, Erscheinung und Witterung.	Tagl. n. m.	Neuer
Donst.	1 Philipp Jacob	2 16	△ ♂	Dieser	14 50 12 Pancratius
Freya	2 Athanasius	2 44	4 bey m C	Zeit	14 52 13 Servatius
Samst	3 Erfindung	3 7	✠ 8 ✠	zu weilen	14 54 14 Bonifacius
18. Nach trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unter 7, 31 m.					
Donst.	4 Jubilate	3 40	♂ h	noch	14 57 15 Sophia
Monta	5 Gotthard	4 0	♂ ♂	kühle	15 1 16 J. Nep.
Dienst	6 Joh. Conrad	Der C	♂ ♂	Winde	15 3 17 Ubaldu
Mitwo	7 Juvenalis	stehet	♂ 1, 20 m.	nicht	15 6 18 Venatus
Donst.	8 Stanislaus	auf	☾ Erdnähe	aber	15 8 19 Potentiana
Freya	9 Beatus	9 14	☾ □ h	bessere	15 10 20 Christian
Samst	10 Gordianus	9 59	☉ in II	Zeige	15 12 21 Constan
19. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unter 7, 39 m.					
Donst.	11 Cantate	10 30	♀ in C	mit	15 16 22 Helena
Monta	12 Pancratius	11 30	h *	Sonnen	15 18 23 Dieterich
Dienst	13 Servatius	11 56	☾ 7, 10 m. n.	Schein	15 20 24 Johanna
Mitwo	14 Ignatius	U. B.	* ♂	und	15 22 25 Urbanus
Donst.	15 Melchior	0 30	□ ♀	Regen	15 24 26 Beda
Freya	16 Hiob	1 10	□ ♀	ver	15 26 27 Joh. Paul
Samst	17 Ubaldu	1 30	* h ♀	misch	15 27 28 Wilhelm
20. So ihr den Vater bitter, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unter 7, 45 m.					
Donst.	18 Regate	1 54	* ♀	immer	15 28 29 Maximilian
Monta	19 Potentiana	2 20	♂ ♀	unbe	15 20 30 Felix
Dienst	20 Christian	Der C	☾ Erdferne	ständig	15 30 31 Petronella
☀ Anbruch des Tags um 1, 22 m. Abschied um 10, 38 m. Brodmess					
Mitwo	21 Constantinus	geht	☉ 10, 0 m. n.	jedoch	15 31 1 Nicodemus
Donst.	22 Auffahrt	unter.	♀ bey m C	ziemlich	15 32 2 Auffahrt
Freya	23 Dieterich	9 50	☾ * 2	frucht	15 33 3 Erasmus
Samst	24 Johanna	10 30	♂ ☉ ♀	bar	15 35 4 Coriacus
21. H. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unter 7, 50 m.					
Donst.	25 Exaudi Arb.	10 54	△ h	Wetter	15 36 5 Bonifacius
Monta	26 Beda	11 9	△ h	mit	15 37 6 Joh Dams.
Dienst	27 Anna Magd.	11 30	☾ 8 ✠	Regen	15 38 7 Roberius
Mitwo	28 Wilhelm	11 51	☾ 8 ✠	und	15 39 8 Medardus
Donst.	29 Maximilianus	U. B.	☾ 5, 20 m. n.	Sonnen	15 40 9 Primus
Freya	30 Wigandus	0 14	♂ h	schein	15 41 10 Onophriou
Samst	31 Petronella	0 38	♂ h	zu hoffen	15 42 11 Barnabas

Der Vollmond den 7. hat noch kühle Nächte. Das letzte Viertel den 13. ist unbeständig.
Der Neumond den 21. ist fruchtbar. Das erste Viertel den 29. hat schön Wetter.

179
23 May
1. Accidit
Lubice
Verthun
ex Lubice

Die Zwilling.



Wann es in diesem Monat kalt und viel Reiften giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Wann es in diesem Monat oft doniert, so bedeutet es ein fruchtbares Jahr.

gegen der Straffe, durch welche vermuthlich seine Feinde kommen sollten, 30 Stück Büchsen gerichtet, um dieselben mit einem heißen und tödtlichen Gruss zu empfangen; In dem nun die Verburdenen in vollem Anzug waren, kamen zwey Erdsgendliche Ueberläuffer zu ihnen, welche wegen Missethaten das Land verwürket hatten und nun die Begnadigung zu erhalten, einen vorthellhaften Ort zum Angriff des Herzoglichen Heers zu zeigen versprochen, welches sie auch getreulich geleistet; als nun die Bundsgenossen einen Bach durchwatteten und einen Hügel umzogen, fiengen sie an ihre Harschbrenner welche vor Granson und Murten so grausam in der Burgunder Ohren gehöret, und anders Kriegsspiel hören zulassen und brachten alsobald das Burgundische Heer, insonderheit da sie daselbige am Rücken und zur Seiten zugleich mit grimmige Wuth anfielen, in ungemeyne Forcht und Schrecken. Die Burgunder wolten die Stuck umkehren, aber unsonst; Herzog Carl schickte seiner Nachhut, welche am meisten lichte, einige Reuterflügel zu Hilfe, diese

Alberichswendi den ersten montag.
 Albstätten, den ersten mittw. a. C.
 An der L. den 2.
 Appenzell, den ersten mittw.
 Frau, dienst vor Auffahrt
 Biberach, am Pfingstmitw.
 Bischoffzell, montag vor Auffahrt.
 Bregenz in der W. vordem Lindauer
 Bremgarten, am Pfingstmitw.
 Chur, den 1. a. C.
 Closters im Preigau, den 16 a. C.
 Davos dienst nachdem 1. May a. C.
 Dorrenbieren am Pfingstdienst.
 Eins, mittw. vor Pfingsten.
 Freyburg in Uechtland den 3.
 Gezis, den 14.
 Gottlieben den ersten montag.
 Jenag, den 18. a. C.
 Jlanz, den ersten dienst a. C.
 Kempten, den 10.
 Koblis, den 18. a. C.
 Lauffenburg, am Pfingstdienst.
 Leuzburg, den ersten mittw.
 Lindau, den ersten samst.
 Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.
 Mellingen, am Pfingstmitw.
 Rankwil, den 2. und 15
 Rapperschwil, am Pfingstmitw.
 Rosbach, dienst vor Pfingsten.
 Rogel, den ersten samstag, und
 dann alle samstag bis auf Johann.
 Sarnen, den 2ten montag a. C.
 Schaffhausen, am Pfingstdienst.
 Solothurn, dienst nach Erntede
 Starffen, den 1.
 St. Gallen, samst vor Auffahrt.
 Umenin, den 2ten Frey a. C.
 Weinselden, den 3.
 Weyl, den ersten dienst.
 Willisau, den 4.
 Winterthur, dienst vor Auffahrt.
 Zofingen, am Pfingstdienst.
 Zug, am Pfingstdienst.
 Zurzach, am Pfingstdienst.
 Zürich, den 21

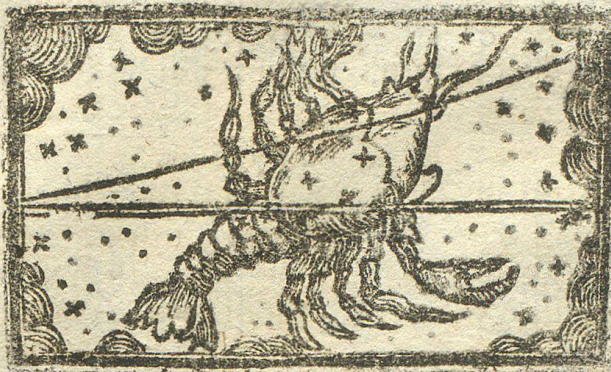
6. Monat	Alter	Brachmonat	(Auf u. Unt.)	Himmels, Erscheinung und Witterung.	Zagl. st. m.	Neuer Brachm.
22. Sendung des h. Geistes Joh. 14. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unter 7, 53 m.						
Sonnt	1	Wingsten	☾ 1 7	♂ ♂	☾ 15 43	12 Wingsten
Monta	2	Wingstmont	☾ 1 40	♂ ♂	kommen 15 44	13 Wingstmont.
Dienst	3	Erasmus	☾ 2 0	☾ Erdnähe	ziemlich 15 45	14 Dienstag
Mitwo	4	Fronfasten	☾ 2 0	☾ h	Wasser 15 46	15 Fronfasten
Donst	5	Bonifacius	☾ steht	☾ 8, 20 m. B.	Tage 15 46	16 Justina
Freya	6	Gottfried	☾ auf.	☾ ♂ in II	mit 15 47	17 Arnold
Samst	7	Casimirus	☾ 8 40	♀ in ♄	Donner 15 47	18 Marcellus
23. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unter 7, 54 m.						
Sonnt	8	Dreiff. Med.	☾ 9 7	* ♂ ♀	und 15 48	19 Servasius
Monta	9	Prianus	☾ 9 34	* ♂ ♀	Regen 15 48	20 Sylvester
Dienst	10	Onophrius	☾ 9 58	☾ in ☽	Langstertag. 15 48	21 Aldanus
Mitwo	11	Barnabas	☾ 10 21	☾	Sommersanfang. 15 48	22 10000 R.
Donst	12	Basilides	☾ 10 46	☾ 8, 12 m. B.	bald 15 47	23 Fronlich
Freya	13	Ubigael	☾ 11 11	☾ neben ☾	aber 15 47	24 Joh. Tauf.
Samst	14	Ruffinus	☾ 11 42	☾ ♀	schön 15 46	25 Prosper
24. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unter 7, 50 m.						
Sonnt	15	2 Vitus	☾ 11 3	☾ ♀	Wetter 15 46	26 Hagelfeyr
Monta	16	Justina	☾ 0 50	☾ ♀	mit 15 45	27 7 Schläfer
Dienst	17	Hortensia	☾ 1 46	☾ Erdferne	warmen 15 45	28 Leo Papst
Mitwo	18	Adolph	☾ 2 0	* ♀ ♀	Sonnen- 15 44	29 Wei Paul
Donst	19	Servasius	☾ 2 0	☾ ☐ h	schein 15 43	30 Pauli Ged.
☉ Anbruch des Tags um 1, 0 m. Abschied um 11, 0 m.						
Freya	20	Sylvester	☾ gehet	☉ 0, 20 m. n. zu weilen	15 42	1 Theobald
Samst	21	Albanus	☾ unter.	☐ h	anhaltend 15 41	2 M. Heims.
25. Vom grossen Abendmahl, Luc. 14. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unter um 7, 49 m.						
Sonnt	22	10000 Rit.	☾ 9 50	* ♂	mithin 15 40	3 Cornelius
Monta	23	Balthaser	☾ 10 20	☾ ☾ ☾	trüb 15 39	4 Ulrich
Dienst	24	Joh. Zuffer	☾ 10 48	☾ ☾ ☾	Wetter 15 38	5 Anshelmus
Mitwo	25	Eberhard	☾ 11 9	☐ ♂	mit 15 36	6 Jesajas
Donst	26	Joh. Paul	☾ 11 40	☾ bey m ☾	ab 15 34	7 Willibald
Freya	27	7 Schläfer	☾ u. B.	☾ ♂	wechs. 15 33	8 Kilian
Samst	28	Benjamin	☾ 0 5	☾ 0, 40 m B.	lenden 15 32	9 Cyriacus
26. Vom verlohrenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unter 7, 44 m.						
Sonnt	29	2 Peter Pauli	☾ 0 37	♀ in ☽	Regen 15 30	10 7 Brüder
Monta	30	Pauli Ged.	☾ 1 13	♀ in ♀	begleitet 15 29	11 Kibel

Der Vollmond den 5. hat schön Wetter.
Der Neumond den 20. ist unbeständig.

Das letzte Viertel den 12. hat Sonnenschein.
Das erste Viertel den 28. ist regnerisch.

Junius , Brachmonat hat 30. Tag.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringet ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Faß, hat er aber je zu weilen Regen, dann giebt er reichen Seegen.

Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm an Früchten.

diese aber als sie die gräuliche Nidermeßlung der thrigen gesehen, flohen den Bergen zu, danach sich der Herzog entschlossen sie in eigener hoher Person zuentschütten, rennte deswegen wie ein ergrimmeter Löw in das größte Gedränge, und schickte durch seine dappere Faust noch manchen in die andere Welt voran; weiln Er aber beobachtete daß die Seinigen sich zerstreuten, war Er auch zu Rettung seines Lebens auf die Flucht bedacht, eilete deswegen mit verhengtem Zügel der Strasse nach Metz zu; allein wie er mit seinem ermüdeten Pferd über einen Bach setzen wollte, war der Sprung zu kurz und stürzte sich in den Graben, allwo er von den nachhauenden Feinden unerkant erschlagen worden, er bekam 3. tödliche Wunden, durch die einte wurde ihm der Kopf bis an die Ohren gespalten, die andere gieng hinten durch die Hüfte bis an das Gemächte, und die dritte durch den obern Schenkel. Was von Burgundischen grossen Herren in vorigen Schlachten geblieben, wurde hier entweder erschlagen oder

Aubone, den letzten dienst.
Badenweiler, mont. nach Dreyß.
Biel, den 8.
Bischoffzell, donst. nach Fronlichn.
Bondorf, den 29.
Bruntrut, den letzten mitwo.
Davos, den 24. a. E.
Feldkirch, den 24.
Kemten, den 29.
Lichtensteig, mont. nach Dreyß.
Morsee, den 15.
Münpegard, samst. nach Dreyß.
Neuenburg, den 22.
Neustadt, den letzten donst.
Nevis, den 24.
Olten, montag vor Johanni.
Ravenspurg, den 15.
Roggel, den 23.
Rothenweil, den 24.
Saleg, auf Johanni.
Straßburg, den 24.
St. Antoin im Breitagau, den ersten dienstag a. E. Viehm.
Sursee den 26.
Ulm, den 15.
Weil, dienst. nach Dreyfaltigkeit.
Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Dürftigkeit und Niedrigkeit sind die Citern der Wachsamkeit und Sparsamkeit; Wachsamkeit und Sparsamkeit zeugen Reichthum und Ehrenstellen; diese Hoffart und Schwelgeren; diese Faulheit und Uneinigheit; endlich diese zeugen wieder Dürftigkeit und Niedrigkeit.

7. Monat	Alter	U. Unt	Planets. Erscheinung und Witterung.	Tagl. st. m.	Heuce	
	Neumond				Neumond	
Dienst	1 Theobaldus	☿	☾ Erdnähe	warm	15 29 12 Hermo	
Mitwo	2 Maria Heims.	☿	♂ ♂	Wetter	15 28 13 Heinrich	
Donst	3 Cornelius	☿	☾ ♂ ♂	zu-	15 26 14 Bonavent	
Freya	4 Ulrich	☿	☾ 3, 25 m. n.	weissen	15 24 15 Margareth	
Samst	5 Anshelmus	☿	* h	auch	15 21 16 Ruth	
27. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unter 7, 49 m.						
Sonn	6 Jesaias	☿	* h	Honig-	15 19 17 Alexius	
Monta	7 Joachim	☿	☐ ♂	thau	15 17 18 Symphor	
Dienst	8 Kilian	☿	☐ ♂	mit	15 15 19 Rosina	
Mitwo	9 Cyrillus	☿	☐ h ♀	Donner	15 12 20 Arnold	
Donst	10 Brüder	☿	☐ h ♀	und	15 10 21 Urbogast	
Freya	11 Kachel	☿	☾ 11, 40 m. n.	Regen	15 9 22 M. Mag.	
Samst	12 Joh. Ulrich	☿	☾ li ♀	ver-	15 7 23 Apollonia	
28. Christus lebet im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4 16 m. Unter 7, 44 m.						
Sonn	13 Heinrich	☿	☾ B.	☾ Drissanfang	mischte	15 5 24 Christian
Monta	14 Bonaventur	☿	☐ 20	☾ Erdferne	Zeit	15 2 25 Jacob ✕
Dienst	15 Margareth	☿	♂ in ☐	also	15 0 26 Anna	
Mitwo	16 Ruth	☿	☾ 4	frucht-	14 58 27 Pantaleon	
Donst	17 Mari Barbel	☿	* 4	bare	14 56 28 Nazarus	
Freya	18 Hartmann	☿	* 4	Witter-	14 54 29 Martha	
Samst	19 Rosina	☿	☐ h	ung	14 52 30 Jacobea	
29. Pharifäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unter 7, 38 m.						
Sonn	20 Arnold	☿	☾ gehet	☾ 1, 20 m. B.	aber	14 50 31 Germanns
Anbruch des Tags um 2, 13 m. Abschied um 9, 47 m. Augsmonat						
Monta	21 Urbogast	☿	☾ unter.	* ♂	dieser	14 48 1 Peter R.
Dienst	22 Maria Magd.	☿	☾ 20	☾ ☾ ☾	Zeit	14 40 2 Portunc
Mitwo	23 Apollonia	☿	☾ 55	☾ ☾ ☾	auch	14 44 3 Steph. C.
Donst	24 Christina	☿	☐ ♂	☾ ☾ ☾	gefähe-	14 40 4 Dominicus
Freya	25 Jacob	☿	☐ ♂	lich	14 37 5 Oswald	
Samst	26 Anna	☿	☾ 20	☾ ☾ ☾	mit	14 34 6 Berkl.
30. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unter 7, 31.						
Sonn	27 Anna Cathrin	☿	☾ 6, 12 m B.	starken	14 32 7 Afra	
Monta	28 Anna Elisabeth	☿	☾ Erdnähe	Donner	14 30 8 Cyriacus	
Dienst	29 Anna Regina	☿	♂ h 4	und	14 27 9 Romanus	
Mitwo	30 Jacobea	☿	☾ 8 h 4	schwere	14 24 10 Laurens	
Donst	31 Cydonia	☿	☾	Gewitter	14 21 11 Ignatius	

Der Vollmond den 4. hat warm Wetter. Das letzte Viertel den 11. hat Regen.
 Der Neumond den 20. ist gefährlich. Das erste Viertel den 27. hat Sonnenschein.

Julius , Heumonath hat 31 Tag.

Der Löw.



Wann die Sonne in den Löwen gehet, alsdenn die größte Hitze entsethet.

Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kan der September auch nicht braten.

oder gefangen. Unter andern mußte sich Graf Engelbrecht von Nassau mit 50,000 fl. loskauffen. Von Gemeinen blieben nach den Schwelgerischen Geschichtschreibern 7000. nach den Burgundischen 3000 Mann auf der Wahlstatt liegen. Alles Burgundische Geschütze, Gezelte, Kriegsgeräthe und das ganze Lager kam nachmahlen in der Ueberswinndern Hände. Die 8000. Eydsgenossen, nachdem sie 3. Tag auf der Wahlstatt gelegen, wurden von Herzog Renat mit höchster Dankbezeugung und richtiger Bezahlung nach Haus erlassen. Von diesen Schlachten sagt man: Herzog Carl verlor zu Ericurt den Muth, zu Granson das Guch, zu Murten das Volk und zu Nancy das Leben.

Also mußte dieser sonst tapfere und in vielen Stücken tugendhafte Herzog, aller Welt ein trauriges Beyspiel vor Augen legen, wie Hochmuth und eine unmaßige Regiersucht, auch grosse Fürsten und Herren samt ihren Untergebenen in groß Jammer und Noth, ja gar in das größte Verderben stürzen könne.

Von

Kilckirch und Benselden, den 29.
Krau den ersten mitwoch.
Lugspurg und Biel, den 4.
Wurg und Mayuz, den 25.
Cireux, den 15.
Hoflach, montag nach Peter Paul.
Herbelberg, mont nach Margreth.
Jlanz, den 15. a. G.
Langnan, mitw. nach Margreth.
Memmingen, den 5.
Milden, den ersten mitw.
Münster, den 17.
Orbone, den 22.
Rhemel, mitw. nach Jacobi.
Soddingen und Waldshat, den 25.
Sempach, den 9.
Ueberlingen, den 4.
Untersee, am ersten mitw.
Vivis, dienst nach Maria Magd.
Wallenburg dienst n. Mar Magd.
Weilschneuburg, den ersten mitw.
Wilschhaus und Willkau, den 4.
Worms, den 1.
Würzburg, den 8.

Da die Weiber die Arbeit vergassen, und die Männer bey Spiel und Weine saßen:

War mancher aus Haus und Hof getrieben, die seinen Kindern wären geblieben.

Die Weiber und der Wein, behdren oft die Weisen.

Drum wollst du dich allzeit der Mäckerkeit beflissen.

6. Monat	Alter Klassimonat	Auf u. Unt	Himmels- Erscheinung und Witterung.	Tagl. R. m.	Neuer Klassimonat
Freya	1 Peter Kettenf.	1 56	♀ in ♀	Der 14 16	12 Clara
Samst	2 Rosas	Der 1	♀ in ♀	Zelt 14 14	13 Hypollitus
31. Kaiserlicher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 47 m. Unter 7, 23 m.					
Sonn	3 8 Jostias	steht	☉ 0, 20 m. D. gemäß	14 11	14 Eusebius
Monta	4 Dominicus	auf.	☐ 2 ♂	schön 14 8	15 Ma. Sim.
Dienst	5 Oswald	7 40	☐ 2 ♀	Wetter 14 5	16 Rochus
Mitwo	6 Verkl. Christi	8 0	☐ 2 ♀	mit 14 2	17 Liberatus
Donst.	7 Utra	8 30	h neben ☉	frucht- 13 58	18 Abigaet
Freya	8 Cyriacus	8 50	☐ 2 ♂	barem 13 54	19 Sebaldus
Samst	9 Romanus	9 20	☐ 2 ♂	Regen 13 50	20 Bernhard
32. Angereicher Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 59 m. Unter 7, 1 m.					
Sonn	10 9 Laurent	10 0	☉ 5, 22 m. N. und	13 47	21 Privatus
Monta	11 Gottlieb	11 0	☉ Erdferne Sonnen-	13 44	22 Sompbor.
Dienst	12 Blecke Clara	11. 2	☉ in ♀ Drionsende	13 41	23 Zachäus
Mitwo	13 Hypollitus	0 2	☾ ♂ h 2	scheln 13 38	24 Barthol.
Donst	14 Samuel	1 2	♂ h ♀	aber 13 36	25 Ludwig
Freya	15 Maria Himmelf.	2 10	* ♀	zu weilen 13 33	26 Zepherinus
Samst	16 Rochus	3 20	☉ ☉ ☉	gefähr- 13 20	27 Gebhard
33. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. Sonnen-Aufgang 5, 10 m. Unter 6, 50 m.					
Sonn	17 10 Liberatus	Der 1	* 2	lich 13 26	28 Augustinus
Monta	18 Germanus	geht	☉ 1, 20 m. N.	mit 13 23	29 Joh. Enth.
Dienst	19 Sebaldus	unter.	☉ ☉ ☉	schwerem 13 19	30 Rosa
Mitwo	20 Bernhard	7 17	♂ h	Gewitter 13 16	31 Rebecca
☉ Anbruch des Tages um 3, 26 m. Abschied um um 8, 32 m. Herbstmonat					
Donst.	21 Privatus	7 44	♀ beyin ☉	neb- 13 13	1 Berena
Freya	22 Florimund	8 11	☉ ☉ ☉	lich 13 9	2 Leontius
Samst	23 Zachäus	8 43	☉ ☉ ☉	ter 13 6	3 Theodosius
34. Pharisäer und Zöllner Luc. 18. Sonnen-Aufgang 5, 21 m. Unter 6, 39 m.					
Sonn	24 11 Barthol.	9 7	☉ Erdnähe Sonnen-	13 3	4 Ester
Monta	25 Ludwig	9 56	☾ 11, 20 m. N.	schein 12 59	5 Victorinus
Dienst	26 Genesis	10 42	☾ ☐ h	und 12 56	6 Magnus
Mitwo	27 Gebhard	11 30	h ☐	Winde 12 52	7 Regina
Donst.	28 Augustinus	11. 2	♂ ♂	von 12 48	8 Ma. Seb.
Freya	29 Joh. Enthaupt	0 30	♂ ♂	Glid- 12 44	9 Kost. R.
Samst	30 Joh. Heinrich	1 26	Δ h ♂	Osten 12 40	10 Nicol. Tol.
35. Der Stumme redt Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 32 m. Unter 6, 28 m					
Sonn	31 12 Rebecca	1 1	in 11	zu h. ffer- 12 38	11 Felix R.
Der Vollmond der 3. hat Sonn. stein. Das letzte Viertel den 10. ist unbeständig. Der Neumond den 18. hat Regen. Das erste Viertel den 25. hat Regen in e					

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein, worzu auch die hellen Nächte helfen.

Wer im Heuet nicht gablet, in der Erndte nicht gablet, in dem Herbst nicht früh aufstehet, der schau wie es im Winter gehet.

Von dem Schwabenkrieg.

Als die Eydsgenossen dem Herzog von Burgund den Garaus gemacht, und sich mit grossem Lob und Ruhm aus dem Burgundischen Krieg gewicklet, so hatten sie eine Zeitlang Ruh bis A. 1499. da gieng der so genannte Schwabenkrieg an, welcher der letzte ist, so die Eydsgenossen zu Beschirmung ihrer Freyheiten geführet, und zwar kurz gewähret, aber viel Blut und Geld gekostet hat. In diesem Krieg sind die Bündner auch verwicklet gewesen, und haben sich redlich zu den Eydsgenossen gehalten; ja das Kriegsfeuer ist am allerersten im Bündnerland ausgebrochen, und sind 8. namhafte Schlachten geschehen, der geringen vielen Scharmützen zuge-
schweigen.

Von

Ulrich, den 10.
 Miltäthen, montag nach Maria Himmelfahrt, so dieser auf den Sonntag fällt, 8. Tag hernach.
 Appenzell, den ersten mitwoch.
 Frau, den ersten mitwoch.
 Biberach, dienst. nach Laurenz, so dieser auf den Sonntag fällt, 8. Tag hernach.
 Bischoffzell, den 28.
 Bremgarten, den 28.
 Diessenhofen, mont. nach Laurenz.
 Einsiedlen, den 31.
 Feuerthalen, den 18.
 Fischbach, den 10.
 Glaris, dienst. vor Maria Himmelf.
 Grabs, mont. nach Maria Himmelf. so dieser auf den Sonntag fällt 8. Tag hernach.
 Hutweil, den 2ten mitwoch.
 Landsbüt, den 25.
 Nels, samst. nach Bartholome.
 Nürten, mitwoch vor Barthol.
 Rapperschweil, mitw. vor Barth.
 Reichensee, den 10.
 Rheinfelden, dienst. nach Barthol.
 Schaffhausen, den 24.
 Schwarzenberg, den 9.
 Solothurn, den ersten dienst.
 Urnschen, mont. nach Peter Ket.
 Wartweil, den 2ten mitwoch.
 Wägthal, dienst. vor Verena.
 Willisau, den 10.
 Zofingen, mitwoch nach Barthol.
 Zurzach, mont. nach Bartholome.
 Zweyimmen, den 4ten mitwoch.

Jahrmärkte im Herbstmonat.

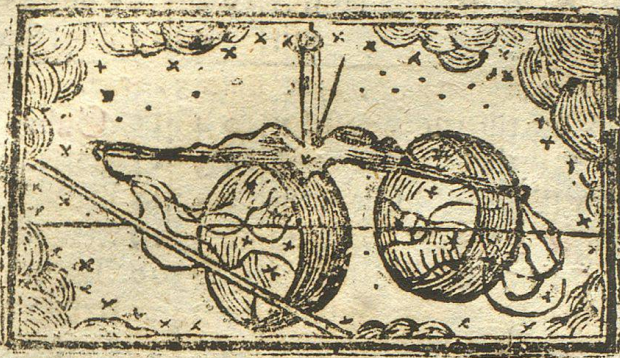
Almenschwendt, den 10.
 Anders in Schams, den 10. a. C.
 Appenzell, mont. nach Mauritius.
 Augspurg, auf Micheli.
 Bezau, auf Micheli und den ersten diensttag nach Gallentag.

9. Monat	Alter. Herbstmonat	☾ Auf u Unt	☀ Wärmel. Erdbeben und Witterung	☀ Tagl. st. m.	☀ Neuer Herbstmonat
Mont 1	Verena	☾ steht	☀ 11, 40 m. B. Es	12 34	12 Tobias
Dienst 2	Abdolon	☾ auf	☀ 2	kommen	12 31 13 Eulogius
Mittwo 3	Theodosius	☾ 6 37	☀ Δ ♂	diefer	12 27 14 E. E. E. E.
Donst 4	Ester	☾ 7 9	☀ Δ ♂	Zeit	12 24 15 Nicomedus
Freya 5	Veronica	☾ 7 42	☀ in M.	schöne	12 21 16 Joel
Samst 6	Magnus	☾ 8 20	☀ ☐ ♂	Herbst	12 18 17 Lampertus
36. Rarimberger Sama. Luc. 10 Sonnen-Aufgang 5, 52 m. Unter 6, 2 m.					
Sonnt 17	13 Diegna	☾ 9 7	☀ Erdferne	Tag	12 15 18 Rosa
Monta 18	Maria Geburt	☾ 10 2	☀ *	mit	12 12 19 Januarius
Dienst 19	Idia	☾ 1 4	☀ 0, 6 m. N.	Nebel	12 9 20 Eustach.
Mittwo 20	Quilla	☾ 2. D.	☀ ☐ 2	und	12 6 21 Mathus
Donst 21	Felix Regula	☾ 0 13	☀ ☐ 2	Sonnen-	12 3 22 Mauritius
Freya 22	Enrach	☾ 1 25	☀ ☉ in ☐	schein	11 59 23 Thecla
Samst 23	Sector	☾ 2 38	☀ Tag u. Nacht gleich	11 55	24 Robertus
37. Von 10. Ansätzen. Luc. 17 Sonnen-Aufgang 6, 3 m. Unter 5, 57 m.					
Sonnt 14	14 E. E. E. E.	☾ 3 50	☀ Herbstanfang.	bald	11 52 25 Eleophas
Monta 15	Maria Elisabeth	☾ 4 0	☀ Δ h ♂	aber	11 50 26 Justina
Dienst 16	Joel	☾ Deil	☀ 4 beim ☉	auch	11 45 27 Cosmus
Mittwo 17	Stonfaffen	☾ gehe	☀ ☉ 26 m. v. ☉. S. unsi.	11 41	28 Wernerolant
Donst 18	Rosa	☾ unter.	☀ ☉ ☉ ☉	verän-	11 38 29 Michael
Freya 19	Januarius	☾ 6 52	☀ ☉ ☉ ☉	derlich	11 35 30 Hieronimus
☀ Andbruch des Tags um 4, 26 m. Abschied um 7 35 m. Wolfgang					
Samst 20	Tobias	☾ 7 24	☀ Δ h ♂	mit	11 31 1 Klementis
38. Ungerechter Mammon, Matth. 6. Sonnen-Aufgang 6, 15 m. Unter 5, 45 m.					
Sonnt 21	15 Mathus	☾ 8 0	☀ Erdnähe.	Regen	11 28 2 Leodegarius
Monta 22	Mauritius	☾ 8 45	☀ ☐ h	und	11 25 3 Candidus
Dienst 23	Hercules	☾ 9 22	☀ 5, 30 m. N.	zu	11 22 4 Franciscus
Mittwo 24	Ursina	☾ 10 25	☀ ☉ ☉	wellen	11 18 5 Placidus
Donst 25	Elipinus	☾ 11 23	☀ * h	Winde	11 15 6 Angela
Freya 26	Magdalen	☾ 1. D.	☀ * h	von	11 11 7 Judith
Samst 27	Cosmus	☾ 0 30	☀ ☉ ☉	Süd	11 8 8 Pelagius
39. Todte zu Rain, Luc. 7. Sonnen-Aufgang 6, 28 m. Unter 5, 32 m.					
Sonnt 28	16 Wencesl.	☾ 1 20	☀ * ♂ ♀	Osten	11 4 9 Dymisius
Monta 29	Michael	☾ 2 40	☀ Δ ♂	ver-	11 1 10 Gideon
Dienst 30	Hieronimus	☾ Deil	☀ Δ ♂	mische	10 58 11 Burkhard

Der Vollmond den 1. hat schön Wetter.
Der Neumond den 17. ist unständig.

Das letzte Viertel den 9. ist neblig.
Das erste Viertel den 23. hat Südostwinde.

Die Waaz.



So viel Regen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach
Walzburgi auch kommen.

So dieser Monat heiß und trocken ist, schenkt er uns un-
fehlbar einen guten Wein, ist er aber naß und kühl, so wird
er sauer werden, wie gut auch die vorige Bitterung gewesen ist.

Von der ersten Schlacht gehalten an der
Steig in Bündten, A. 1499. den 7 Tag
Vorung.

Den Anlaß zu dieser und den folgenden Schlach-
ten gab theils der Kaiser, theils die Reichsstände
selbst. Sie hatten nicht nur den so genannten
Schwäbischenbund mit einander ausgerichtet, son-
dern suchten auch die Eyds-genossen darein zuziehen,
um sie solcher Gestalt nach und nach wieder an das
Reich zu bringen, von dem sie sich die Zeit und
Jahr her gesondert hatten. Die Eyds-genossen so
diesen List merkten, wolten mit diesem Bund nichts
zuthun haben. Daher griffen die Reichsstände die
Sach auf eine andere Art an, sie zogen die Eyds-
genossen für das Cammergericht, legten denselben
Schakungen auf ic. und die Schwaben stießen
unleidentliche Schmachreden und schände Beschimpf-
ungen gegen die Schweizer aus ic.

Biberach, dienstag nach Micheli.
Bozen, den 1.
Chur, den 20. a. C. Viehm.
Closters im Pretigau, den 14. a. C.
Constanz, den 9.
Davos, den 15. a. C.
Dorenbieren, der 1. dienstag nach
Mathai, die andern 2. alle 14
Tag hernach.
Et im Bregenzerwald, den 17.
und den 2ten dienst. nach Mathai.
Egg, mitwoch nach Michaeli.
Feldkirch, den 29.
Frankfurt, den 8.
Gais, montag nach alt Mathai.
Gzis, mont. vor Mathai.
Glaris, der erst den 13. ein grosser
Viehmarkt, der 2. den 28.
Heiden, mitwoch nach alt Micheli.
Herisau, montag auf alt Micheli.
Jenaz, den 18. Stanz den 17. a. C.
Langwies, den 13. a. C.
Mels, den ersten Tag nach Micheli.
Nankweil, sonntag nach Mathaus.
Rheinwald, den 17. a. C.
Roggel, den 28.
Sales, den 29.
Savia, montag nach + Erhöhung.
Schellenberg, mitwoch nach Michel
Schiers, den 29. a. C.
Schrunz, den 22. a. C.
Schulz, den 23. a. C.
Schwarzenberg, dienst. nach Math.
Sonthofen, den 14.
Siebner in der Mark, den 26.
Stauffen, den 12. und 28. a. C.
Steinsberg, den 22. a. C.
St. Johann, den 30.
St. Maria im Münsterthal, den 22
Thusis, den 29. a. C.
Tirau, den 29. a. C.
Vallendas, den 16. a. C.
Vetan, den 21. a. C.
Wildhaus, den 14.
Zurzach, den ersten montag.
Zürich, den 11.

Die

10. Monat	Alter Weinmonat	(Auf u. Unt.	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tagl. R. m.	Neuer Weinmonat
Mitwo	1 Remigius	steht	☉ 2, 20 m. v. sichtbare	10 54	2 Pantalus
Donst.	2 Prodegarius	auf.	☾ Finsterniß. fühle	10 51	3 Collmanus
Freya	3 Aña Barbara	6 35	* 4 ♂ N. Gte	10 47	4 Calixtus
Samst	4 Franciscus	7 9	* 4 ♂ mit	10 44	5 Theresia

40. Vom Wassersüchtigen, Luc. 17. Sonnen-Aufgang 6, 39 m. Unter 5, 22 m.

Donst	5 11 Constans	7 42	☾ Erdferne	Nebel	10 4	16 Gollus
Monta	6 Angela	8 20	♀ in ♀	und	10 37	17 Hortensia
Dienst	7 Judith	9 7	☾ □ 4	Sonnen-	10 34	18 Lucas
Mitwo	8 Pelagius	10 0	♂ ♀ ☉	schein	10 31	19 Ferdinand
Donst.	9 Donysius	11 4	☾ 6, 36 m. B.	ver-	10 27	20 Wendelin
Freya	10 Gideon	A. B.	* 4	mische	10 24	21 Ursula
Samst	11 Burkhard	0 12	☾ ☽ ☿	Zeit	10 21	22 Cordula

41. Fürnehmtes Gebot Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 51 m. Unter 5, 9 m.

Donst	12 13 Waldfrid	1 25	☉ in M	hernach	10 18	23 Severius
Monta	13 Collmanus	2 38	* ♂ ♀	unbe-	10 15	24 Salome
Dienst	14 Calixtus	3 50	* ♂ ♀	stän-	10 12	25 Crispinus
Mitwo	15 Theresia	Derl	☾ ☽ ☿	dig	10 9	26 Amandus
Donst	16 Gollus	gehet	☉ 11, 6 m. B.	mit	10 6	27 Ivo
Freya	17 Cath. Barb.	unter	☾ ♂	kalten	10 2	28 Simon Jud
Samst	18 Lucas Co.	6 56	♂ ♀ ♀	Winden	9 58	29 Narcissus

42. Gurchlähigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 3 m. Unter 4, 57 m.

Donst	19 19 Ferdinand	7 24	☾ Erdnähe	und	9 54	30 Zenobius
Monta	20 Wendelin	8 1	☾ Δ h	Regen	9 51	31 Wolfgang
☼ Anbruch des Tags um 5, 16 m. Abschied um 6, 44 m.						Wintermonat
Dienst	21 Ursula	8 45	☾ h	immer	9 47	1 all Heilig
Mitwo	22 Cordula	9 22	♂ h	stets	9 44	2 all Seel
Donst	23 Severius	10 25	☾ 2, 6 m. B.	ver-	9 41	3 Theophilus
Freya	24 Salome	11 23	♂ ♂	ändere	9 38	4 Carolus
Samst	25 Crispinus	U. B.	♂ ♂	lich	9 35	5 Malachias

43. Hochzeitliches Kleid, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unter 4, 46 m.

Donst	26 25 Amandus	0 27	♂ in M	Wäter	9 32	6 Leonhard
Monta	27 Sabina	1 28	♂ 4	mit	9 29	7 Florianus
Dienst	28 Simon Judas	2 40	♂ 4	fühlen	9 26	8 4 Gefrönte
Mitwo	29 Narcissus	Derl	* ♂ ♀	Nebel	9 23	9 Theodorus
Donst.	30 Eufemira	steht	☉ 8, 0 m. B.	anz	9 20	10 Triphonus
Freya	31 Wolfgang	auf.		haltend	9 17	11 Martin

Der Vollmond den 1. hat meist Nebelwetter. Das erste Viertel den 9. hat Sonnenschein.
Der Neumond den 16. ist unbeständig. Das letzte Viertel den 23. hat kalten Nebel.

Der Scorpion.



Wann die Schafe zu Abends sich nicht gern heimtreiben lassen, die Vögel niedriger auf der Erde fliegen, die Damben sich baden, so bedeutet es Schnee oder Regen.

Wann das Laub nicht gern vor Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Die Bündner hatten gleichfalls viele Beschwerden und Klagen wider die Regierung im Tyrol, und weil sie sahen das die Streitigkeiten bald in einen öffentlichen Krieg ausbrechen werden, so traten Sie mit den Eydsgenossen eine Vereinigung welches die im Römischen Reich ungern gesehen. Man arbeitete zwar an einem Vergleich, doch ehe derselbe zum Stand kam, machten die Schwaben mit den Thätlichkeiten den Anfang auf den Bündnerischen Grenzen. Sie überfielen unversehens die Stadt Meyenfeld, bemächtigten sich derselben durch Veräbterey, und erschlugen alle darein liegende Eydsgenossen und Bürger, legten eine Besatzung von 400 Mann hinein und besetzten den Paß auf der Steig. Die Bündner schrieben alsobald den Eydsgenossen zu, und begehrtten schleünte Hilff, welche ihnen auch versprochen ward. Doch ehe diese ankommen, überfielen die Bündner, die auf der Steig liegenden feindliche Vöcker, erschlugen 400 Mann von denselben, und die übrigen nahmen die Flucht. Dieses ist das erste Treffen.

Von

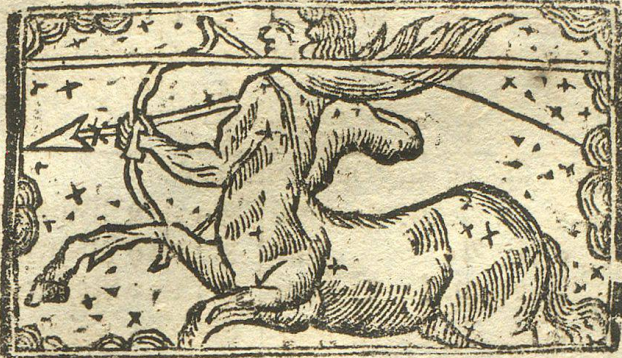
Madlsbuch, auf Galli.
 Bregens, auf Galli.
 Appenzell, mitwoch nach Galli.
 Frau, mitwoch nach Galli.
 Beem, den ersten dienst. und dienst. nach Simon Jud.
 Bludenz, den 2. und dann alle 14 Tag bis Weihnachten.
 Bonaduz, auf alt Micheli.
 Einsidlen, mont. nach Galli.
 Frauenfeld, mont. nach Galli.
 Glarus, den 15. a. C.
 Grünstingen, auf Simon Jud.
 Sobentridms, den letzten dienst.
 Hundweil, mont. vor alt Galli.
 Ryburg, mitw. vor Simon Jud.
 Lauterach, mont. nach Simon Jud.
 Liechtensteig, mont. vor Galli.
 Lindau, samst. nach Simon Jud.
 Lucern, den 2.
 Meyenfeld, auf Gallentag, so aber Peist, den 20. a. C.
 der Gallentag auf den samstag, fällt am montag, fällt er aber auf den sonntag so ist er am dienstag.
 Ragatz, mont. nach Galli, so aber der Gallentag auf den sonntag fällt, 8. Tag hernach.
 Rankweil, den 16.
 Rapperschweil, mitw. vor Dionisi.
 Roggel, den 3. und 14.
 Schweiz und St. Johann, den 16.
 Seeweiß, den 16. a. C. Viehm.
 Solothurn, dienst. nach Galli.
 Sonthofen, den 15.
 Stein am Rhein, mitw. vor S. Jud.
 St. Gallen, samstag nach Galli.
 St. Peter in Schanfig, den 12. a. C.
 Teufen, montag nach alt Galli, oder am Tag.
 Trogen, montag nach alt Micheli.
 Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
 Unterseen, den 2 ten mitwoch.
 Urnätschen, dienstag vor alt Galli.
 Winterthur, dienst. vor alt Galli.
 Waltenspurg, den 6. ein Viehm.

11. Monat	Alter Wintermonat	1 Auf zu Uns	Himmels-Erschelung und Witterung	Tag. 1. m	Neuer Winterm.
Samst	1 aller Heiligen	AA	5 59 Δ ♀	Es	9 14 12 Martin
44. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 24 m. Unter 4, 36 m.					
Sonn	2 21 aller Seel	AA	6 50 C Erdferne kommen	9 13 13	Wiberatha
Monta	3 Theophilus	AA	7 56 * ♂	nun	9 10 14 Friederich
Dienst	4 Sigmund	AA	9 0 * ♀ * ♀	die	9 7 15 Leopold
Mitwo	5 Malachias	AA	10 20 * ♀ * ♀	falten	9 4 16 Othmar ♀
Donst	6 Leonhard	AA	U. B. * ♀	Win-	9 2 17 Floria
Fresta	7 Florianus	AA	0 20 * ♀	ter	9 0 18 Eugenius
Samst	8 4. Gekrönte	AA	2 0 C 0, 10 m. B. Tage		8 58 19 Elisabeth
45. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 32 m. Unter 4, 28 m.					
Sonn	9 22 Theodor	AA	3 10 * ♀	mit	8 56 20 Columban
Monta	10 Justus	AA	4 12 * ♀	Schnee	8 53 21 M. Opf. ♀
Dienst	11 Martinus	AA	5 20 C in ♂	und	8 50 22 Lucilla
Mitwo	12 Martin P.	AA	6 0 * ♀	Nebel	8 48 23 Clemens
Donst	13 Wiberatha	AA	DerC * ♀ * ♀	in den	8 46 24 Chrysostom
Fresta	14 Friederich	AA	geht C 9, 20 m. N. Thä-		8 42 25 Cathrina ♀
Samst	15 Leopold	AA	unter C Erdnähe	lern	8 40 26 Conrad
46. Zins Groschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unter 4, 20 m.					
Sonn	16 23 Othmar	AA	6 10 ♀ in ♂	wie-	8 38 27 Jeremias
Monta	17 Floria	AA	7 50 □ h	auch	8 36 28 Sosthenes
Dienst	18 Eugenius	AA	8 50 □ h	Sonnen-	8 34 29 Agricola
Mitwo	19 Elisabeth	AA	9 40 * ♀ ♀	schein	8 32 30 Andreas ♀
☀ Anbruch des Tags um 5, 22 m. Abschied 6, 38 m. Christmona					
Donst	20 Elisabeth	AA	10 0 * ♂ ♀	unbe-	8 31 1 Longinus
Fresta	21 Maria Opfer	AA	U. B.) 1, 40 m. N.	stän-	8 30 2 Bibiana
Samst	22 Amos	AA	0 8 ♀ ♂	dig	8 29 3 Lucius
47. Obersten Tochterlein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unter 4, 14 m.					
Sonn	23 24 Clemens	AA	1 23 h bey C	mit	8 28 4 Barbara
Monta	24 Chrysostomus	AA	3 50 Δ ♂	falten	8 27 5 Cordula
Dienst	25 Cathrina	AA	4 40 * ♂ ♀	Schnee-	8 25 6 Nicolaus ♀
Mitwo	26 Conrad	AA	5 30 * C ♀	winden	8 24 7 Ambrosius
Donst	27 Jeremias	AA	6 40 ♀ h ♀	be-	8 22 8 M. Empf. ♀
Fresta	28 Joh. Georg	AA	DerC ♀ h ♀	gleich	8 20 9 Willibald
Samst	29 Agricola	AA	steht C 2, 40 m. N.	tete	8 19 10 Waltherus
48. Es werden Zeichen geschehen, Math. 21. Sonnen-Aufgang 7, 51 m. Unter 4, 9 m.					
Sonn	30 1 A. Andreas	AA	1 auf C Erdferne	Zeit	8 18 11 Damianus
Das letzte Viertel den 8. hat Nebelwetter. Der Neumond den 14. hat Sonnenschein. Das erste Viertel den 21. ist Unbeständig. Der V. Umend den 29. hat viel Schneende.					

Messi

November, Wintermonat hat 30. Tag.

Der Schütz.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und ein grosses Gewässer, auch einen sehr nassen Sommer zu besorgen.

Donners in diesem Monat, so bedentet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Breunen verderbt.

Von der zweyten Schlacht, bey Tresen ob Badus den 10. Hornung A. 1499.

Indessen kamen die Endsenösische Völker auch an, und setzten bey Tresen über den Rheim, allwo die Kayserliche Völker postiert lagen. Zürich und Zug that den ersten Angriff, denen die übrigen Endsenossen und Bündner nachfolgten. Die Feinde nahmen nach einem kurzen, jedoch harten Gefecht die Flucht, und lieffen 400. Todte im Stich, viele wurden auf der Flucht erschlagen. Hierauf ward das Dorf Tresen geplündert und verbrennt. Das Schloß Badus erobert, und in die Asche gelegt: Der Vogt darauf aber gefangen nach Rapperschweil geführt.

Nach so beglücktem Anfang, wurden die Bündnerischen Völker zuruck gemahnet, sie sollten die kurz zuvor verlorne Stadt Meyenfeld wieder einnehmen, welches sie auch mit herzhafstem Muth gethan, und die in ersten Schrecken ohne Schwertschlag wieder eingenommen.

Künftigs Jahr G. G. die fernere Fortsetzung.

Zizers, 8 Tag vor dem Ragazer.
Sofingen, mitw. nach Micheli.
Zug, dienst. vor Simon Jud.

Wintermonat.

Appenzell, mitw. nach Martini.
Urau, den 2ten Mittwoch.
Arbon, auf Martini.
Bern, dienst. vor Andreas.
Berneck, dienst. nach Martini.
Blischözell, dienst. vor Andreas.
Cleven, den 30.
Constans, den 26.
Einsidlen, den 10.
Greyburg, den 11.
Diessenhofen, mönt. nach Dthmar.
Glarus, den 10. und 29. a. C.
Herisau, auf Dthmar, wann aber ein feyrtag ist, 8 Tag hernach.
Zorgen, donst. nach Martini.
Jlanz, den ersten dienstag.
Kiblis, den 1. freytag ein Viehm.
Langenargen, den 6.
Langwies, dienst. nach allerh. a. C.
Mellingen, den 26.
Merspurg, mitw. vor Martini.
Peterlingen, den ersten donstag.
Rheineck, mitwoch nach Martini.
Roggel, den 4.
Rankweil, sonnt. nach Simon Jud.
Neuti im Bregenzwald, den ersten dienst. nach Martini.
Richenschwil, dienst. nach Martini.
Roshach, donst. nach allerheil.
Sargans, donst. vor Martini und donstag vor Cathrina.
Schaffhausen, den 16.
Schiers, den 11. ein Viehm.
Seewis, den 30. a. C. ein Viehm.
St. Johann, donst. nach Cathrina.
Unterseen, den 1. u. letzten mitw.
Ury, donst. nach Martini.
Teufen, montag auf alt Martini oder am Tag.
Weil, dienst. nach Dthmar.
Wildhaus, dienst. vor Martini.
Wintersbur, donst. vor Martini.

12. Monat	Alter Christmonat	Auf u. Unt	Himmels- und Witterung Erscheinung	Tagl. st. m.	Neuer Christmonat
Monta	1 Longinus	☾ 6 41	☾ * ♂	Dieser	8 18 12 Tabitha
Dienst	2 Bibiana	☾ 7 57	☾ * ♂	Zeit	8 17 13 Lucia
Mitwo	3 Lucius	☾ 9 14	☾ * ♀	wird	8 16 14 Marcianus
Donst.	4 Barbara	☾ 10 35	☾ * ♀	uns	8 15 15 Abraham
Freya	5 Cordula	☾ 11 40	☾ * ♀	an	8 14 16 Adelheit
Samst	6 Nicolaus	☾ 12 2	☾ * ♀	Fälten	8 13 17 Lazarus

49. Jüngsten Gericht, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 54 m. Unter 4, 6 m.

Sonnt	7 An. brosius	☾ 0 45	☾ 3, 4 m. N. Winden		8 13 18 Wunibald
Monta	8 Maria Empf.	☾ 1 54	☾ h 2	und	8 12 19 Nemesius
Dienst	9 Dionysius	☾ 3 6	☾ 4 beym C. Schnee		8 12 20 Achilles
Mitwo	10 Waltherus	☾ 4 0	☾ in 7. Rüstertag		8 12 21 Thomas
Donst.	11 Damascius	☾ 5 0	☾ Wintersanfang		8 12 22 Florimund
Freya	12 Tabitha	☾ 5 54	☾ h	Feinen	8 13 23 Dagebert
Samst	13 Jost	☾ 6 1	☾ h	Mangel	8 13 24 Adam Eva

50. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 53 m. Unter 4, 7 m.

Sonnt	14 Marcianus	☾ geht	☾ 7, 36 m. N. L.	gez	8 14 25 Christtag
Monta	15 Abraham	☾ unter	☾ h	lassen	8 14 26 Stephanus
Dienst	16 Adelheit	☾ 5 39	☾ h	zu werden	8 13 27 Joh. Ev.
Mitwo	17 Fasten	☾ 6 35	☾ h	neb	8 16 28 Rindleint.
Donst.	18 Wunibald	☾ 7 36	☾ ♀	lichter	8 16 29 Jonathau
Freya	19 Nemesius	☾ 8 38	☾ ♀	Sonnen	8 17 30 David
Samst	20 Achilles	☾ 9 42	☾ 5, 6 m. B.	schein	8 18 31 Sylvester

☼ Anbruch des Tags um 5, 51 m. Abschied um 6, 9 m. **Januar 1792.**

51. Joh. zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 51 m. Unter 4, 9 m.

Sonnt	21 Thomas	☾ 10 50	☾ Erdrähe	immer	8 19 1 Men. Jahr
Monta	22 Florimund	☾ 11 40	☾ h 2	verz	8 20 2 Abel
Dienst	23 Dagobert	☾ 12 2	☾ h ♂	änder	8 21 3 Gerroea
Mitwo	24 Adam Eva	☾ 1 50	☾ h	lich	8 22 4 Titus
Donst.	25 Christtag	☾ 2 50	☾ 2	mit	8 24 5 Thelesph.
Freya	26 Stephanus	☾ 4 56	☾ in 2	Fälten	8 26 6 H. 3 König
Samst	27 Joh. Evang.	☾ 6 1	☾ ♀	Schnee	8 27 7 Lucianus

52. Vom Schwert Simon, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unter 4, 14 m.

Sonnt	28 Rindleintag	☾ steht	☾ 9, 40 m. v. Winden		8 28 8 Erdhard
Monta	29 Jonathau	☾ auf	☾ h ♂	verz	8 29 9 Willibald
Dienst	30 David	☾ 7 30	☾ ♀	mische	8 30 10 Samion
Mitwo	31 Sylvester	☾ 8 30	☾ in 2	Zeit	8 30 11 Gerson

Das letzte Viertel den 7. ist unlustig. Der Neumond den 14. hat kalten Nebel.
Das erste Viertel den 20. ist Unbeständig. Der Vollmond den 28. hat Schneegestöber.

December , Christmonat hat 31. Tag.

Der Steinbock.



Nützliche Interesse oder Zinsrechnung,
zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für ein Woche.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	-	4	10	-	57	6
900	45	-	3	45	-	51	7
800	40	-	3	20	-	46	1
700	35	-	2	55	-	40	3
600	30	-	2	30	-	34	5
500	25	-	2	5	-	28	7
400	20	-	1	40	-	23	1
300	15	-	1	15	-	17	2
200	10	-	1	50	-	11	4
100	5	-	1	25	-	5	6
90	4	30	1	22	4	5	2
80	4	-	1	20	-	4	5
70	3	30	1	17	4	4	-
60	3	-	1	15	-	3	4
50	2	30	1	12	4	2	7
40	2	-	1	10	-	2	2
30	1	30	1	7	4	1	6
20	1	-	1	5	-	1	1
10	1	30	1	2	4	1	5
9	1	27	1	2	2	1	4
8	1	24	1	2	-	1	4
7	1	21	1	1	6	1	3
6	1	18	1	1	4	1	3
5	1	15	1	1	2	1	2

NB. Man hat in dieser Zinsrechnung die Brüche mit Fleiß
hinweg gelassen, weil solche ohnehin nicht bezahlt werden.

Altstädten, donst nach Nicolaus.
 Lippenzell, mitwoch nach Nicolaus.
 Trau, mitwoch vor Thomas.
 Viel, donst vor Neujahr.
 Bremgarten, den 22.
 Buchhorn, den ersten mont.
 Thur, auf Andreas a. C.
 Ermatingen, den 1.
 Feldkirch, mont vor Thomas.
 Frauensfeld, mont nach Nicolaus.
 Freyburg, im Brisgau, den 21.
 Gais, dienst nach Lucia a. C.
 Hauptweil, mont nach Andreas.
 Jlang, den ersten dienst und 31. a. C.
 Kayserstuhl, den 6. und 21.
 Küblis, den ersten freyt ein Vieh.
 Lenzburg, donst nach Nicolaus.
 Müllhausen, den 6.
 Peterlingen, den 2.
 Rapperichweil mitwoch vor Thom.
 Rickenbach, den ersten dienst.
 Schiers, den 21. a. C.
 Strassburg, den 26.
 Sarsee, den 6.
 Teuffen, mont nach Nicolaus oder
 am Tag.
 Ueberlingen, den 6.
 Ury, donst nach Nicolaus.
 Waldshut, den 6.
 Willisau, dienst vor Thomas.
 Winterthur, donst vor Thomas.
 Xverdon, den 27.
 Zofingen, den 23.
 Zweysimmen, den 2ten donst.

Meine Lebenszeit verstreicht,
 Stündlich eil ich zu dem Grabe!
 Und was ist, das ich vielleicht,
 Das ich noch zu leben habe?
 Denk, O Mensch an deinen Tod!
 Säume nicht; nur Eins ist noth!